

# ORPHEUS KULTUR- UND STUDIENREISEN

## Kunstgenuss und Lebensfreude in Flandern



## Auf den Spuren von Jan van Eyck, James Ensor und Stefan Zweig in Gent und Ostende

Eine fünftägige Studienreise mit der Kulturwissenschaftlerin Ulrike Lehmann  
in Kooperation mit „Kulturreisen mit Genuss“

**15. – 19. August 2021**

Im Mittelpunkt unserer Stadterkundungen in der alten Universitäts- und Hafenstadt Gent steht Jan van Eycks berühmtes Meisterwerk, der Genter Altar. Nach mehrjähriger Restaurierung ist „Die Anbetung des Lammes Gottes“ seit kurzem wieder an seinem ursprünglichen Bestimmungsort in der St. Bavo-Kathedrale zu sehen. Freuen Sie sich auf ein faszinierendes Erlebnis!

Abgesehen vom Genter Altar und dem neu eröffneten van Eyck-Besucherzentrum hat die an Kunstschätzen reiche Stadt mit ihren mittelalterlichen Gassen, denkmalgeschützten Zunfthäusern und romantischen Uferterrassen auch sonst viel zu bieten und lädt zum Bummeln und Verweilen ein.

Eine ganz andere Atmosphäre erwartet uns bei einem Strandspaziergang in dem mondänen Seebad Ostende, wo wir den Spuren des belgischen Malers James Ensor folgen und die Aufenthaltsorte von Stefan Zweig, Egon Erwin Kisch oder Eugen Roth kennenlernen, die hier in den 1930 Jahren im Exil lebten.

### **1. Tag: Anreise in das historische Herz von Flandern**

Nach dem Zimmerbezug in Ihrem zentral gelegenen 4-Sterne-Hotel lernen Sie die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Wahrzeichen von Gent bei einem ersten Spaziergang kennen: den Belfried, die Burg Gravensteen und die alten Zunfthäuser an der Graslei und am Leiehafen. Mit einem für Gent typischen „Roomer“-Aperitif und belgischen Spezialitäten in einem urigen Eetcafé klingt der erste Tag gemütlich aus.

### **2. Tag: Mittelalterliche Tafelmalerei, flämische Gaumenfreuden und moderne Lichtkunst**

Heute Vormittag beschäftigen wir uns intensiv mit der Geschichte und Ikonografie des Genter Altars, der seit März diesen Jahres – von alten Übermalungen befreit – endlich wieder zu sehen ist. Seit seiner Fertigstellung im Jahr 1432 hat er Besucher aus aller Welt in seinen Bann gezogen und gilt bis heute als Höhepunkt der spätmittelalterlichen Kunst.

Nach dem Besuch der St. Bavo Kathedrale unternehmen wir einen Spaziergang durch den Paradiesgarten der St. Peter Abtei und stärken uns mit den berühmten „Mastel“-Brötchen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, einen Galerie- oder Einkaufsbummel zu unternehmen, das Designmuseum zu besuchen oder sich einer Verkostung in einer der besten Chocolaterien von Gent anzuschließen.

Bei Einbruch der Dunkelheit weicht das natürliche Licht in Gent nicht nur dem künstlichen Licht, sondern auch der Lichtkunst. Straßen, Plätze und Gebäude werden in der Dämmerung kunstvoll in Szene gesetzt. Wir genießen diese besondere Atmosphäre während eines gemeinsamen Abendspazierganges und lassen uns im Anschluss mit einem traditionellen „Gentse Waterzooi Menü“ verwöhnen.

### **3. Tag: Ostende: Königliches Seebad, Heimat von James Ensor und Zufluchtsstätte von deutschen Exilliteraten**

Ein Tagesausflug führt uns heute an die Nordseeküste nach Ostende. Hier folgen wir den Spuren des berühmten Malers James Ensor und besichtigen sein im Originalzustand erhaltenes Wohnhaus und Atelier. Im Anschluss an eine Lesung aus den Erinnerungen von Stefan Zweig und Joseph Roth an ihre Besuche bei Ensor genießen wir an der Strandpromenade die typischen „Moules et frites“.

Ensors Originalgemälde sowie Werke seiner Zeitgenossen sind im Mu.ZEE Kunstmuseum am Meer zu sehen, das über eine eindrucksvolle Sammlung moderner flämischer Kunst verfügt. Die letzte Station des heutigen Tages ist das von Sanddünen durchzogene Küstendorf De Haan mit seinen herrlichen Jugendstilvillen.

### **4. Tag: Das Museum der Schönen Künste und eine Bootsfahrt auf der Leie**

Heute Vormittag steht eine Führung durch das Königliche Museum der Schönen Künste in Gent auf dem Programm. Es ist eines der ältesten Museen Belgiens und verfügt über eine umfangreiche Sammlung flämischer Malerei, die vom Mittelalter bis in die erste Hälfte des 20. Jhs. reicht. Besonders faszinierend ist die Gegenüberstellung von Gemälden der Alten Meister mit Werken der Moderne, durch die u.a. gemeinsame Vorlieben von Hieronymus Bosch und dem rund 400 Jahre jüngeren James Ensor deutlich werden.

Ein zünftiges Mittagessen und Marktstände mit ostflämischen Spezialitäten erwarten Sie nach dem Museumsbesuch im „Groot Vleeshuis“. Hier sollten sie unbedingt den typischen Ganda-Schinken und Bierkäse probieren. Oder mögen Sie es lieber süß? Dann kosten Sie Genter „Cuberdons!“

Am Nachmittag lassen wir „die große Wunderbare“, wie Albrecht Dürer die alte Hauptstadt von Flandern nannte, vom Wasser aus auf uns wirken. Freuen Sie sich auf eine romantische Bootsfahrt auf der Leie, vorbei an blumengeschmückten Häusern und denkmalgeschützten Gebäuden aus dem 15. und 16. Jahrhundert.

### **5. Tag: Das Künstlerdorf Sint-Martens-Latem**

Bevor wir die Heimreise antreten, erwartet uns noch ein abschließender Höhepunkt: Vor den Toren Gents zwischen Wiesen und Wäldern liegt das Künstlerdorf Sint-Martens-Latem, wo vor rund 100 Jahren der flämische Expressionismus entstand. Bei einem geführten Ortsrundgang zur alten Holländermühle, erfahren wir interessante Hintergründe über das gemeinsame Leben und Arbeiten der sogenannten Latem-Maler. Dann heißt es langsam Abschied nehmen: Wir genießen ein letztes Mal die Küche Flanderns und lassen unsere Reise mit einer abschließenden Lesung und einem Glas Genever stilvoll ausklingen.

#### **Leistungen**

- ✓ 5-tägige Busreise ab/bis Bremen
- ✓ 4 Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel\*\*\*\* in Gent
- ✓ 5-tägiges Besichtigungsprogramm inkl. Stadtrundgängen, Museumsbesuchen, Bootsfahrt, Führungen und Eintrittskosten
- ✓ 5 regionaltypische Menüs in ausgesuchten Restaurants
- ✓ Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems während der gesamten Reise
- ✓ Ausführliches Informationsmaterial und zahlreiche Extras
- ✓ Kulturwissenschaftliche Reiseleitung ab Bremen

*Programmänderungen vorbehalten*

#### **Reisepreis pro Person**

im Doppelzimmer: 1558,- Euro

Einzelzimmerzuschlag: 190,- Euro

**Höchsteilnehmerzahl: 20**

Veranstalter: DER Touristik und Incentive, Bremer Str. 1, 28832 Achim,

Tel.: 04202-885843 , E-mail: [julia.mathauer@der.com](mailto:julia.mathauer@der.com)

[www.orpheus-reisen.de](http://www.orpheus-reisen.de)